

Wahlprüfsteine der Jungen Philologen (JuPhi) im Philologenverband Baden-Württemberg (PhV BW) für die Landtagswahl 2021 – Kurzfassung

- Unterstützen Sie die Forderung nach einer Verlängerung des Referendariats von derzeit 18 auf 24 Monate?

Die Wiederherstellung des zweijährigen Referendariats ist richtig. Dies dient der Verbesserung der Ausbildung der jungen Lehrkräfte, die AfD wird sich für die Umsetzung dieser Initiative einsetzen.

- Wie stehen Sie zur Idee, eine unabhängige Stelle einzurichten, an die sich Referendarinnen und Referendare – die häufig ein Spielball zwischen Schule und Seminar sind – wenden können?

Das Referendariat ist eine wichtige und schwierige Phase in der Ausbildung der jungen Lehrkräfte. Zusätzliche Strukturen sind jedoch meist nicht die Lösung, da sie die Abläufe verkomplizieren. Junge Lehrer müssen auch lernen, sich gegenüber Schülern, Kollegen und Seminarleitern zu behaupten.

- Wie stehen Sie zur Forderung nach einem Modell, das für Berufseinsteiger im ersten Jahr ein Deputat von nur 20 Stunden und anschließend eine stufenweise jährliche Erhöhung um eine Stunde (bis zu maximal 23 Stunden) vorsieht?

Grundsätzlich halten wir diese Idee für richtig. Aufgrund des momentanen Mangels an Lehrkräften ist das aber nur schwer umzusetzen. Es sollte den jungen Lehrkräften erleichtert werden, zu Anfang oder auch bei zu hoher Belastung übergangsweise in Teilzeit zu arbeiten.

- Wie wollen Sie im Bereich der Nutzung der sozialen Medien und der damit verbundenen Risiken den Lehrkräften den Rücken stärken und auch der allgemeinen rechtlichen Verunsicherung entgegenwirken?

Die sozialen Medien sind kein rechtsfreier Raum. Wichtig ist, dass junge Lehrkräfte die Unterstützung und Rückendeckung der Schulbehörden und der Politik erhalten, bei Beleidigungen und Verleumdungen muss auch Unterstützung für den Rechtsweg möglich sein.